

EDITORIAL



Liebe Leserinnen und Leser,

in den letzten Jahren haben wir gelernt, mit der Pandemie umzugehen. Auch wenn nahezu alle Beschränkungen aufgehoben wurden, sollten wir weiterhin vorsichtig sein. So haben wir zum Schutze unserer Kund*innen und Mitarbeitenden geregelt, dass der Zugang zu unseren Einrichtungen zwar ohne Nachweis erfolgen kann, aber ein FFP2-Mund-Nasenschutz auch weiterhin zu tragen ist. Dafür bitten wir um Nachsicht.

Nach wie vor bereitet uns der Krieg in der Ukraine Sorgen. Dies bringen wir nicht nur durch die ukrainischen Fahnen an unseren Geschäftsgebäuden zum Ausdruck, wir handeln auch an vielen Stellen. Unter anderem haben wir in enger Abstimmung mit der Stadt Nürnberg eine Anzahl an Wohnungen definiert, die wir zur sofortigen Belegung vorübergehend bereitstellen können. Da der Wohnungsmarkt allerdings nach wie vor sehr eng ist, reicht auch das nicht aus.

Deshalb wollen wir Sie an dieser Stelle ermuntern: Wenn Sie einen persönlichen oder familiären Kontakt zu Menschen aus dem Kriegsgebiet, die nach Nürnberg geflüchtet sind, und ein Zimmer zur Verfügung haben, das Sie nicht unbedingt brauchen, stellen Sie dieses bitte als temporären humanitären Akt zur Verfügung. Allerdings sollte eine Registrierung im Heilig-Geist-Haus erfolgen. Dort bekommen die hier Ankommen-

den auch Gutscheine und weitere Hilfen. Die Not ist groß. Wenn wir alle zusammenhalten und zusammenhelfen, dann können wir viel Gutes für die vom Angriffskrieg unschuldig betroffenen Menschen bewirken. Vielen Dank dafür.

Wir wünschen Ihnen wieder viel Freude beim Lesen und viele interessante Erkenntnisse.

Ihre wbg-Geschäftsführer Ralf Schekira und Frank Thyroff







Bauen · Wohnen · Leben Nachruf für Peter H. Richter





Aus den Quartieren Eine unvermeidbare Fällung



Das alles auch online unter www.wbg-wirfuersie.de

IMPRESSUM

Verlag und Vertrieb: wbg Nürnberg GmbH Immobilienunternehmen Erscheinungsweise: vierteljährlich

Redaktionsteam: Dieter Barth (UK/verantwortlich), Verena Beck (BT-VT), Harald Behmer (TA), Sandra Bittner (BM-KC), Robert Brey (BM-BS), Raylene Mantock (UK), Katja Möckel (KC-NO), Andrea Neudert (KC-SO), Babett Proppé-Bednarek (KC-SC), Sonja Sterner (KC-NW), Hanna Wagner (KC-SW), Stefan Zillig (AS-PL), Michaela Zoremba (UK).

Freie Mitarbeiterinnen dieser Ausgabe: Nina Daebel.

Lektorat: Elisabeth Pfister (GF/S)

Anschrift der Redaktion: wbg Nürnberg GmbH, Redaktion "Wir für Sie", Glogauer Straße 70, 90473 Nürnberg, Telefon: 0911/80 04-139, Telefax: 0911/80 04-2 01, E-Mail: info@wbg.nuernberg.de www.wbg.nuernberg.de. Das Magazin im web unter www.wbg-wirfuersie.de Auflage: 14 200 gedruckt und online für 8 587 "Meine wbg"-App-Nutzer Gestaltung: www.picaart.de Druck: Distler Druck & Medien GmbH, Zirndorf Die in "Wir für Sie" veröffentlichten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Der Nachdruck, auch auszugsweise, bedarf der Genehmigung des Herausgebers.

INHALT

2 Editorial

Inhalt · Impressum

4-9 Bauen · Wohnen · Leben

Wettbewerb Sandäcker-Quartier entschieden texttage.nuernberg Montags anrufen – nur wenn's dringend ist Nachruf für Peter H. Richter Fahrräder gehören nicht ins Treppenhaus ABC der Straßennamen s'Hausmeisterla – do schau her! Freie Auto- und Garagenabstellplätze Terminkalender Stadtseniorenrat warnt

10 Die Reportage

"Ein Beitrag ist kalkulierbar, ein Schaden ist es nicht"

12-17 Aus den Quartieren

SüdOst: Der Spielplatz

SchönlebenPark ist eröffnet Pflanzenverkauf startet wieder

NordOst: NordOst: Stadtbibliothek Nordost NordOst: Willkommen im Garten ¡Eden NordWest: Eine unvermeidbare Fällung

SüdOst: bewegt.wohnen jetzt in Langwasser Mitte

Programme der SIGENA-Nachbarschaftstreffs

18 Frei-Zeit

Frühe Sgraffiti in Nürnbera















Wegen der leichteren Lesbarkeit umfassen Bezeichnungen von Personengruppen in der Regel weibliche und männliche Personen.

Text: Dieter Barth

Foto: Marcus Schulz, wbg Nürnberg Luftbildanimation: Büro Schellenberg und Bäumler

Architekten GmbH, Dresden

WETTBEWERB SANDÄCKER-QUARTIER ENTSCHIEDEN

Im Rahmen eines nicht offenen städtebaulichen Ideenwettbewerbs unter dem Thema "Klimagerechtes Wohnen und Arbeiten im Sandäcker-Quartier in Nürnberg-Gebersdorf" wurde ein Ergebnis juriert.



egenstand des Wettbewerbs war ein städtebaulicher Entwurf mit Vertiefungsteil für ein klimagerechtes Stadtteilzentrum an der Diebacher Straße in Zusammenhang mit dem in Bau befindlichen U-Bahnhof Gebersdorf der Linie 3. Das Stadtteilzentrum beinhaltet allgemeine Dienstleistungs-, Nahversorgungs- und Wohnfunktionen sowie Einrichtungen der sozialen Infrastruktur an der Schnittstelle zwischen dem U-Bahnhof und den angrenzenden Ouartieren.

Am Wettbewerb haben 10 renommierte Architekturbüros teilgenommen. Das Preisgericht hat unter dem Vorsitz von Prof. Dipl.-Ing. Marc-Philip Reichwald, Architekt, Stadtplaner (Berlin, Regensburg), das Büro Schellenberg und Bäumler Architekten GmbH, Dresden, in Zusammenarbeit mit studio grüngrau Landschaftsarchitekten GmbH, Düsseldorf, einstimmig als Sieger des Verfahrens gekürt.

"Dem Ziel sind wir mit dem Ergebnis des Wettbewerbs ein ganzes Stück nähergekommen. Nun wird es die Aufgabe aller Beteiligten sein, in enger Abstimmung mit der Stadtplanung und der Öffentlichkeit dieses Ergebnis weiterzuentwickeln. Dem Stadtrat werden wir dann zu gegebener Zeit einen entsprechenden Beschlussvorschlag unterbreiten. Besonderer Dank gilt den Vertretern des Bürgervereins Gebersdorf e. V. für deren Mitwirkung an dem Verfahren", stellt wbg-Geschäftsführer Ralf Schekira fest.

"Das Wettbewerbsergebnis orientiert sich an den Zielen der europäischen Stadt, deshalb freue ich mich, dass wir für diesen städtebaulich bedeutsamen Standort einen so guten Entwurf bekommen haben," erklärt Planungs- und Baureferent Daniel F. Ulrich nach der Wettbewerbsentscheidung.

Die eingereichten Arbeiten sind auf der wbg-Webseite zu sehen. https://wbg.nuernberg.de/bauprojekte/wettbewerbe/sandaeckerquartier/



Die Begründung des Preisgerichts lesen Sie im ausführlichen Artikel: https://wbg-wirfuersie.de/bauen-wohnen-leben/ausgabe-2-2022/wettbewerb-sandaeckerquartier



wbg-Geschäftsführer Ralf Schekira (links) und Jury-Vorsitzender Prof. Marc-Philip Reichwald präsentieren das Siegermodell der Architekten Schellenberg und Bäumler, Dresden und studio grüngrau Landschaftsarchitekten GmbH, Düsseldorf.



Text: Martina Weber Fotos: Kasia Prusik,

Olga Kelsch

Mitmachen, zuhören und kreativ werden: Das Literatur-Event texttage.nuernberg mitten in der Stadt.

texttage.nuernberg

Vom 8. bis 10. Juli: Drei Tage Literatur in der Stadt.

chreiben, Lesungen und die gesamte Vielfalt der regionalen Literaturszene: Die texttage.nuernberg rund um den Gewerbemuseumsplatz und die Katharinenruine laden erneut ein, Bestsellerautor*innen kennenzulernen, ihnen über die Schulter zu blicken und zugleich in die spannende fränkische Literaturszene einzutauchen. Das Literaturfestival ist in seiner Art einzigartig in Deutschland: Hier stiehlt das Schreiben dem Lesen die Show! Jede und jeder kann mitmachen, sich im Schreiben ausprobieren und kreativ werden.

Auch in diesem Jahr sind bei Nürnbergs größtem Literatur-Event namhafte Autor*innen zu Gast, die bereits Bestseller geschrieben haben oder für ihre Texte mit Preisen ausgezeichnet wurden: Yannic Han Biao Federer, Stephan Thome, Daniel Schreiber, Monika Peetz, Zoë Jenny, Philipp Winkler und Katerina Poladjan geben Einblicke in ihre Herangehensweisen und Schreibmethoden. In sieben spannenden Schreibworkshops zu unterschiedlichen Themen erläutern sie, wie sie mit Herausforderungen umgehen, geben professionelles Feedback und Hilfestellungen beim Schreiben - egal ob für Neulinge oder Fortgeschrittene.

Die texttage.nuernberg werden von der wbg im Rahmen einer Kooperation gefördert. Teil der Kooperation sind die Informationen hier an dieser Stelle und Informationen über das Unternehmen in der Stadtbibliothek.



Weitere Informationen in der Online-Ausgabe: https://wbg-wirfuersie.de/bauen-wohnenleben/ausgabe-2-2022/texttage-nuernberg

Montags anrufen – nur wenn's dringend ist



Am Montag gibt es längere Wartezeiten bei der Hotline des **ServiceCenters** (8004-1800). Natürlich liegt es auf der Hand, dass sich am Wochenende Dinge ereignen, die man am Montag unbedingt mitteilen will. Bitte prüfen Sie, ob das Anliegen nicht eventuell auch bis Dienstag Zeit hat. Das höchste Anrufaufkommen der ganzen Woche ist immer am Montag mit der Folge, dass es zu langen Wartezeiten kommt. Nutzen Sie bitte deshalb möglichst nicht den Montag, sondern alle anderen Tage. Dringende Reparaturen können Sie gerne außerhalb der Geschäftszeiten dem **technischen Notdienst 800 4444** weitergeben.

Nachruf für Peter H. Richter

Mitte Februar 2022 verstarb nach schwerer Krankheit Peter H. Richter, der ehemalige Geschäftsführer unserer Unternehmensgruppe.

Geschäftsführer der damaligen Wohnungsbaugesellschaft der Stadt Nürnberg mbH bestellt und hat diese Funktion bis zu seinem Ruhestand am 30. September 2009 ausgeübt. In seine Amtszeit fiel die Integration der im Jahre 1994 erworbenen Unternehmen Nürnberger Aufbaugesellschaft mbH und Fränkische Wohnungsbaugesellschaft mbH. Auch die Gründung der wbg 2000 Stiftung und des Tochterunternehmens WBG KOMMUNAL GmbH gehen auf seinen unternehmerischen Weitblick zurück.

Ein Schwerpunkt seiner Tätigkeit war die energetische Sanierung des Wohnungsbestandes, die er bereits kurz nach seinem Dienstantritt in Nürnberg forcierte. Auch lag ihm die wbg-Wohnanlage Nordostbahnhof sehr am Herzen. So legte das Unternehmen seinen Modernisierungsschwerpunkt ab dem Jahre 2000 auf dieses Quartier und investierte dort seither rund



150 Millionen Euro. Das dort entstandene Wohnprojekt "OLGA – Oldies leben gemeinsam aktiv" war ihm eine Herzensangelegenheit, das er auch nach seinem Eintritt in den Ruhestand immer wieder besuchte.

Text Dieter Barth Foto: Thomas Geiger

Er hat die Entwicklung der wbg Nürnberg zu einem wirtschaftlich starken und leistungsfähigen kommunalen Immobilienunternehmen maßgeblich gestaltet und geprägt.

Alle, die ihn kannten, werden sich immer an ihn erinnern. Er hat sich um unsere Unternehmensgruppe bleibende Verdienste erworben.



Mehr über das Wirken von Peter H. Richter lesen Sie unter: https://wbg-wirfuersie.de/bauen-wohnenleben/ausgabe-2-2022/nachruf-fuer-peter-h-richter

Fahrräder gehören nicht ins Treppenhaus

ahrräder sind immer mehr gefragt, die Modelle werden immer aufwändiger und teurer. So häufen sich die Meldungen, dass es immer mehr Radfahrer gibt, die ihr Gefährt sicher abstellen wollen und dazu das Treppenhaus nutzen.

Bitte stellen Sie die Räder – auch oder gerade, wenn es sich um teure E-Bikes handelt – nicht im Treppenhaus ab. Oft entstehen allein durch den Transport durch das Treppenhaus Schäden an Wänden oder in Aufzügen. Ebenso gibt es Verunreinigungen, die sich einwandfrei auf das Abstellen der Räder zurückführen lassen. Im Brandfall können die Räder auch zu risikobehafteten Hindernissen werden, die die Rettung von Menschen erschweren und behindern.

Nutzen Sie deshalb bitte die Abstellmöglichkeiten in den Kellern, in den Fahrradabstellräumen oder fragen Sie in Ihrem KundenCenter nach einer geeigneten Lösung.

ABC der Straßennamen

Mommsenstraße

Sie liegt im Stadtteil Schoppershof und führt von der Oedenberger Straße zum Leipziger Platz, benannt 1903 nach dem Rechts- und Geschichtsprofessor, liberalen Politiker und Reichstagsabgeordneten Theodor Mommsen (1817 - 1903), der 1902 für seine "Römische Geschichte" als erster Deutscher den Nobelpreis für Literatur erhielt. Zuvor führte die Straße den Namen "Schleifweg".

Montessoristraße

Die Ringstraße verläuft in Langwasser von der Bettelheimstraße südwestlich abzweigend und zur Bettelheimstraße/Löwensteinstraße. 1993 nach der italienischen Reformpädagogin Maria Montessori (1870 -1952) amtlich benannt.

Muggenhofer Straße

Die Muggenhofer Straße liegt in Höfen. Von dem ca. 50 m langen Reststück der Straße östlich der Maximilianstraße nach Westen verlaufend und in einer Biegung nach Süden an der Fürther Straße 348 endend. 1886 zunächst "Muggenhofer Weg" benannt nach dem 1899 nach Nürnberg eingemeindeten und 1377 erstmals erwähnten Muggenhof. Das östliche Teilstück wurde 1961 teilweise in die Mannertstraße einbezogen.

Fortsetzung folgt in der nächsten Ausgabe

Die Angaben stammen aus dem "Lexikon der Straßennamen 2011", erschienen im Selbstverlag des Stadtarchivs Nürnberg.



Hallo liebe Mietende, Familien und Parteien,

manchmol kann's an scho richti stinkn, wortwörtlich gnumma. Dou gäihst af der Strass so vor dich hie, sagst zu die Nachbarn freindli "Grüß Gott", zu die nähern Bekanntn "Servus", schaust a klans Momentla net auf dein Weg und "Wusch!" spürst an waachn Schritt. Scho bist wieder in an Hundsbatzn neigstiegn! Weil des Herrla von dem Hundla des Häufla net weggmacht hat. Pfui Teifl numol nei!

Ich will ja net über die Hund schimpfn, däi mäißn ja ihr Gschäftla irgendwo hiemachn, aber ihre Herrla und Fraula sollertn inzwischn wissen, dass dou so klane Tütla gibt, für wenig Geld, öfters sogoar kostnlos, mit denen ma däi Hundshaufn wegmachn kann.

Des Wegmachn gilt aa für die Grünflächn. Auf denen sollertn nämli die Kinder spieln, oder ma könnt sich bei schäina Wetter aa amal mit aner Deckn af die Wiesn legn. Darum gibt's die Wiesn. Dortn is genauso unangnehm, wenn ma net afpasst. Aber für des Afpassn sin ja die Hundehalter*innen zuständi und net alle andern.

Also, liebe Hundsliebhaber*innen, räumt bittschön den Mist von eiern Lumpi weg und ihr macht alln Menschn a Freid.

Herzlichn Dank.

Bis zum nächstn Mal, Ihr Schorsch



Das Hausmeisterla auf Fränkisch UND Hochdeutsch in der Online-Version der "Wir für Sie": https://wbg-wirfuersie.de/bauen-wohnenleben/ausgabe-2-2022/s-hausmeisterla-do-schau-her



Parkplatzsuche war gestern – freie Auto- und Garagenstellplätze

QR-Code scannen und auf der Internetseite der wbg freie Abstellplätze finden. Bei Interesse: die wbg-Kundenbetreuung unter der Telefonnummer 09 11 80 04-18 00 kontaktieren.

Terminkalender

Einweihung des neuen **Bertolt-Brecht-Schulzentrums** am Montag, dem 30. Mai 2022, um 9 Uhr. Nur für geladene Gäste.

Wir feiern am Mittwoch, dem 20. Juli 2022, ab 14 Uhr, ein kleines **Sommerfest** und **30 Jahre "Betreutes Wohnen am Langwassersee"** in der Wohnanlage Hans-Fallada-Straße.

Außerhalb unserer Geschäftszeiten können Sie sich bei unumgänglichen Reparaturen an unsere technische **Notdienstnummer 800 4444** wenden.

Die nächste Ausgabe von "Wir für Sie" erscheint in der Woche vom 25. bis 29. Juli 2022.

Stadtseniorenrat warnt

ast täglich erfahren wir durch die Medien, dass skrupellose Verbrecher vor allem alte Menschen um ihr Vermögen betrügen. Deshalb warnt der **Stadtseniorenrat** alle Nürnberger Senior*innen vor Telefonbetrug.

Die Verbrecher haben das Ziel, von erschrockenen und geschockten Senior*innen "auf die Schnelle" Bargeld, Schmuck, Gold und andere Wertsachen zu ergaunern. Die Anzahl betrügerischer Anrufe nimmt in erschreckendem Maße zu, diejenigen, die darauf hereinfallen, jedoch auch. Die skrupellosen Betrüger*innen erfinden immer neue Maschen und Argumente, ältere Menschen um ihr sauer verdientes Geld und ihre Wertsachen zu bringen.

EIN BEISPIEL: "Ihr Sohn, Tochter, Ehemann etc.... hat soeben jemanden überfahren und getötet. Er ist im Gefängnis und braucht sofort Geld für eine Kaution, um wieder frei zu kommen."

Der Stadtseniorenrat Nürnberg bittet Sie eindringlich:

1. Übergeben Sie NIEMALS Bargeld, Schmuck und Gold an Menschen, die Ihnen UNBEKANNT sind. Auch

- nicht, wenn sie sich als Polizeibeamte vorstellen, denn Uniformen und Ausweise können gefälscht sein!
- 2. Lassen Sie sich NIEMALS auf ein überraschendes Telefongespräch – sei es am Tag oder in der Nacht mit Fremden ein. Legen Sie einfach auf!
- 3. Lassen Sie NIEMALS fremde Menschen in Ihre Wohnung!
- 4. Unterscheiben Sie NIEMALS an der Haustüre Verträge. Wer mit Ihnen in ein ehrliches Geschäft kommen will, lässt Ihnen Zeit zur Überprüfung, wer Sie unter Druck setzt, will Sie betrügen!

Seitens der wbg hier noch ein Hinweis: Falls Sie ungewöhnliche Markierungen an den Hauseingängen oder an Klingelanlagen wahrnehmen, lassen Sie es uns bitte wissen und melden Sie es auch der Polizei. Dabei kann es sich um sogenannte **Gaunerzinken** handeln, mit denen markiert wird, ob sich im Haus ältere Menschen befinden oder ob sich zum Beispiel auch ein Einbruch lohnen könnte.

Text: Nina Daebel

"Ein Beitrag ist kalkulierbar, ein S

Mit welchen Versicherungen für den Ernstfall vorgesorgt ist.

tarkregen flutet den Keller und zerstört alles, was Mieter*innen darin gelagert hatten? Der Waschmaschinenschlauch platzt und Wasser überschwemmt die eigene Wohnung und die der Nachbarn gleich mit? In diesen Fällen hat vorgesorgt, wer auf eine Privathaftpflicht- und eine Hausratversicherung zurückgreifen kann. Denn die wbg haftet nicht. Das Unternehmen kann nur seine eigenen Gebäude und Grundstücke versichern.

Deswegen raten der wbg-Versicherungsexperte Marlon Serra und Petra Emsperger, Leiterin des wbg-KundenCenters SüdOst, dringend dazu, eine Privathaftpflicht- und eine Hausratversicherung abzuschließen. Doch wie findet man einen seriösen Anbieter, welche Deckungssummen sind sinnvoll und welche Laufzeiten möglich? Ein Interview von Nina Daebel.

Welche Versicherungen braucht man unbedingt und warum?

"Die Haftpflichtversicherung ist besonders wichtig. Sie bezahlt Schäden, die man einem anderen zugefügt hat. Das können gewöhnliche Sach- oder aber Personenschäden sein. Wenn zum Beispiel die Waschmaschine ausläuft, das Wasser in eine angrenzende Wohnung fließt und dort den Teppich beschädigt, übernimmt die Haftpflichtversicherung. Sie bezahlt allerdings nur den sogenannten Zeitwert. Das bedeutet: Wenn ein fünf Jahre alter Teppich beschädigt wurde, wird auch lediglich der Wert eines fünf Jahre alten Teppichs erstattet.

Ein Beispiel für einen Personenschaden hingegen wäre, wenn der Mieter versehentlich ein

Feuer verursacht und die Nachbarn schwer verletzt gerettet werden. In einem solchen Fall müssen mitunter Schmerzensgelder und lebenslange Renten gezahlt werden. Das sind enorme Summen, die man ohne Versicherung nicht aufbringen kann.

Genauso wichtig ist eine Hausratversicherung. Sie zahlt, wenn der eigene Hausrat durch Feuer, Leitungswasser, Sturm, Hagel oder Hochwasser und Erdbeben beschädigt wird. Das Besondere dabei ist, dass diese Versicherung den Neuwert des jeweils beschädigten Gegenstands erstattet."



Das ausführliche Interview in der Online-Ausgabe. https://wbg-wirfuersie.de/reportage/ausgabe-2-2022/versicherungen-fuer-den-ernstfall

chaden ist es nicht"

Wie sollte eine private Haftpflicht- bzw. eine Hausratversicherung ausgestaltet sein?

"Die Versicherungssumme bei einer Privathaftpflicht sollte für Personen-, Sach- und Vermögensschäden mindestens fünf Millionen Euro betragen. Einige unserer Mieter*innen haben noch Uralt-Verträge, die lediglich mit einer Versicherungssumme in Höhe von einer Million Euro ausgestattet sind. Hier müsste nachgebessert werden. Außerdem sollten alle Personen des eigenen Hausstandes mitversichert sein.

Wer eine Hausratversicherung abschließt, sollte die Versicherungssumme so kalkulieren, dass im Falle eines Totalschadens der gesamte eigene Hausrat wieder neu angeschafft werden kann. Die Mitversicherung von Schäden durch Hochwasser, Rückstau und Erdbeben sollte spätestens seit der Katastrophe im Ahrtal ein MUSS sein."

Die Deckungssumme gehört unter anderem zu einem der zentralen Kriterien beim Abschluss einer Versicherung. Welche Summen sollte man wählen? Gilt hier: Je höher die Abschlusssumme, desto besser?

"In der Privathaftpflicht sollte man tatsächlich die höchstmögliche Deckungssumme auswählen. Der Gesetzgeber schreibt im § 823 BGB sinngemäß, dass man für jeglichen Schaden in "unbegrenzter Höhe" aufkommen muss.

In der Hausratversicherung sollte die Versicherungssumme logischerweise dem Hausrat angepasst sein. Die entscheidende Frage dabei ist: Wie viel Geld benötige ich, um meinen gesamten Hausrat neu zu erwerben? Bei Versicherern wird die Versicherungssumme meist mittels einer Formel pauschal ermittelt. Pro Quadratmeter Wohnfläche wird eine Versicherungssumme in Höhe von 650 Euro veranschlagt. Also 50 Quadratmeter Wohnfläche x 650 Euro Versicherungssumme ergibt eine Gesamtversicherungssumme in Höhe von 32 500 Euro.

Falls man sich beim Abschluss einer Versicherung unsicher ist und bei mehreren Angeboten nicht weiß, für welches man sich entscheiden soll - wie sollte man vorgehen?

"Man sollte grundsätzlich zum Versicherungsvermittler des Vertrauens gehen und sich von ihm beraten lassen. Am besten sind Versicherungsmakler, da sie eine Vielzahl von Versicherern anbieten und bestenfalls dem BDVM – Bundesverband Deutscher Versicherungsmakler angehören.

Versicherungsmakler erstellen eine Risikoanalyse und ein Beratungsprotokoll und können bei Fehl- oder Falschberatungen haftbar gemacht werden. Bezahlt wird der Versicherungsmakler von der jeweiligen Versicherung, mit der letztlich der Vertrag abgeschlossen wird."

Was sagen Sie jemandem, der keine Versicherung abschließt, weil er sich das Geld dafür sparen will?

"Es gilt der Grundsatz: Der Versicherungsbeitrag ist kalkulierbar, der Schaden ist es nicht. Leider hat ein Großteil unserer wbg-Mieter*innen weder eine Haftpflicht- noch eine Hausratversicherung und spart sich den Versicherungsbeitrag in Höhe von rund 150 bis 200 Euro im Jahr. Wir können in solchen Fällen nur an die Vernunft und die Einsicht appellieren. Tritt der Schadensfall ein, können schnell Zahlungen in Höhe von 10 000 bis 20 000 Euro nötig werden. Bei Brandschäden sind Kosten bis zu 50 000 Euro keine Seltenheit.

Im Schadenfall erklären wir immer wieder, dass sich der Mieter den Beitrag der letzten zehn Jahre gespart hat und den Schaden dann einfach selbst zahlen muss."



Text: Fotos: Dieter Barth Axel Rieger

Der Spielplatz SchönLebenPark ist eröffnet



In der Fortsetzung der Bebauung des Quartiers SchönLebenPark (Nachbarschaft T) wurde von der wbg Nürnberg GmbH Immobilienunternehmen, Geschäftsbereich Bauträger und Stadtentwicklung, ein neuer Spielplatz angelegt.



ie Planungen für den 2 200 m² großen Spielplatz wurden durch das Büro Riede Landschaftsarchitektur, Nürnberg erstellt. Bei der Ausführung der Spielgeräte und der gesamten Anlage spielt der Naturbaustoff Holz eine dominierende Rolle. Für den Spielplatz investierte der wbg-Geschäftsbereich Bauträger rund 360 000 Euro.

Bürgermeister Christian Vogel, Erster Werkleiter des Servicebetriebs Öffentlicher Raum Nürnberg (SÖR), wbg-Geschäftsführer Ralf Schekira sowie wbg-Bereichsleiter Kristian Lutz-Heinze haben den Spielplatz pünktlich zu den Osterferien an die Kinder aus der Nachbarschaft übergeben.

Bürgermeister Christian Vogel hebt die Qualität dieses Spielplatzes hervor: "Ich freue mich, dass wir heute diese hochwertige Anlage an die Kinder und Jugendlichen im Quartier übergeben können. Zwischen der bisherigen Bestandsbebauung und den Neubauten des Quartiers SchönLebenPark ist eine kleine Oase für Kinder entstanden, die für alle Altersgruppen ein passendes Spielangebot bereithält."

Bürgermeister Christian Vogel und wbg-Geschäftsführer Ralf Schekira (v.l.n.r.) schneiden das grüne Eröffnungsband zur Freude der Kinder durch.



Pflanzenverkauf startet wieder

rüher gab es bereits einen Pflanzenverkauf am Nordostbahnhof. In diesem Jahr soll er wiederbelebt und auch in Mögeldorf veranstaltet werden.

In Kooperation mit dem Blumenstüberl Pickelmann aus der Leipziger Straße wird der Verkauf in der Wohnanlage Nordostbahnhof, am Montag, dem 02.05.2022, 14.00–17.00 Uhr, Kunden-Center/Ecke SIGENA-Nachbarschaftstreff, stattfinden.

In der Wohnanlage **Mögeldorf** dann am Mittwoch, dem 11.05.2022, 14.00–17.00 Uhr, vor dem SIGENA-Nachbarschaftstreff an der Ostendstraße 85.



Stadtteilbibliothek Nordost

ussten Sie, dass man in der Stadtteilbibliothek an der Merseburger Straße nicht nur Bücher, sondern auch Gesellschaftsspiele für Erwachsene ausleihen kann? Melden Sie sich doch einfach in Deutschlands ältester Stadtbibliothek an. Sie können dann kostengünstig Literatur leihen und an Veranstaltungen teilnehmen. So gibt es im Verbund der Standorte, zum Beispiel in Maxfeld, auch Handykurse.

Die Büchereien haben wieder normal geöffnet und freuen sich auf Sie. Die vorhandenen gemütlichen Leseecken laden auch zum Verweilen ein. Und wenn Sie jemanden etwas Gutes tun möchten, könnten Sie die Gebühr für ein Jahr übernehmen. Die Bibliotheken haben viele Vorzüge. Lassen Sie sich überraschen und besuchen Sie einfach die Einrichtung in Ihrer Nähe.



Willkommen im Garten jEden

er Garten der **LUX-Kirche am Nordostbahnhof** soll ein Ort der Begegnung werden – für Jede und **jEden!** Dieser zentrale Ort im Stadtteil soll sich mit Leben füllen und den Menschen dienen, das ist der Wunsch der Initiatoren.

Daher gilt: Die Türen stehen jederzeit offen zum Ausruhen, Toben, Ratschen. Das Team mit Menschen vom Vieleck-Kulturverein, St. Lukas und LUX werkelt schon wieder fleißig an den Beeten und tüftelt am Programm, denn: Hier soll vor allem Nachbarschaft gedeihen! Plan ist, immer mittwochs ab 16 Uhr zu gärtnern, freitags ab 15 Uhr für Gespräche ansprechbar zu sein und an einem der Wochenendtage ein Programm zum Mitmachen anzubieten. Kommen Sie herzlich gerne vorbei und machen Sie mit, wann und wo Sie möchten! Neueste Infos rund um den Garten gibt es immer an der Anschlagtafel vor Ort. Ansprechpartnerin ist Diakonin **Nicola Nitz** von der St. Lukas-Gemeinde:

nicola.nitz@elkb.de



Text: Dieter Barth Foto: wbg Nürnberg

Eine unvermeidbare Fällung



or dem Anwesen Bucher Straße 117 musste Anfang des Jahres ein über 100 Jahre alter Spitz-Ahorn gefällt werden. Aufgrund des hohen Alters war nicht nur eine Zustimmung der Unteren Naturschutzbehörde der Stadt Nürnberg, sondern auch der Höheren Naturschutzbehörde der Regierung von Mittelfranken erforderlich. Grund für die Fällung war die Gefahr von Leib und Leben, da die Verkehrssicherung nicht mehr gegeben war. Da in einem solchen alten Baum auch immer Vögel und Fledermäuse nisten, wurde der Vorgang auch von einem Biologen begleitet. Im Umfeld konnten als Ersatzquartiere entsprechende Nistkästen an anderen Bäumen angebracht werden.

Auf den Bildern kann man unschwer erkennen, dass der Baum massiv geschädigt war. Von außen ist der Schaden nur für einen fachkundigen Menschen erkennbar. Deshalb ärgern sich oftmals auch Nachbarn oder zufällig vorbeikommende Menschen über die Fällung eines "schönen gesunden" Baumes.

Ein kleiner Trost: Im verbliebenen rund 5 Meter hohen Stamm können weiterhin viele Bienen und andere Insekten nisten.





Das Titelbild dieser Ausgabe stammt von Olga Kelsch und zeigt eine Aufnahme von den letzten "texttage.nuernberg", die in diesem Jahr wieder stattfinden, und zwar vom o8. bis 10. Juli 2022.



Text: Anita Zuckmantel

bewegt. Wohnen jetzt in Langwasser Mitte

Nach dem Start vor zwei Monaten – wir berichteten in der letzten Ausgabe – geht es nun ab 2. Mai in Langwasser Mitte mit weiter.

en Carsharing-Standort finden Sie auf dem Parkplatz in der Reinerzer Straße 10, Stellplatz Nr. 23. Das Sharing-Fahrzeug in Langwasser steht auf einem abgesperrten Parkplatz. Der Schlüssel für die Schranke liegt im Handschuhfach des Wagens.

Der Kooperationspartner book-ndrive berechnet keine Aktivierungsgebühr und keinen monatlichen Grundpreis. wbg-Mieter*innen erhalten außerdem ein Startguthaben von einmalig 30 €.

Die Anmeldung erfolgt bequem von zu Hause aus über den QR-Code, den alle wbg-Mieter*innen per Post oder über "meine wbg-App" erhalten. Zur Freischaltung des Vertrags und der Prüfung von Fahrerlaubnis und Identität muss nach der Anmeldung einmalig das KundenCenter aufgesucht werden. Im Anschluss erfolgt die Ausgabe des Vertrags und der Chipkarte zum Öffnen der Autos; alternativ kann das Auto auch über die book-n-drive-App geöffnet werden.

Wenn Sie zusätzlich zur Teilnahme am Carsharing noch ein VAG-JahresAbo nutzen oder neu abschließen, erhalten Sie zusätzlich einen monatlichen Nachlass von 10 € auf die Abo-Gebühren. Die Umstellung Ihres vorhandenen Abos findet in Ihrem KundenCenter statt; ebenso der Neuabschluss. Bringen Sie bitte hierfür ein aktuelles Passfoto mit. Am VAG-Angebot und dem Carsharing können auch alle Interessierten, die nicht bei der wbg wohnen, teilnehmen. Hier erfolgt die Anmeldung direkt bei der VAG oder über die Homepage von book-n-drive. //

•

•••••••••

• • • •

•

•

Neugierig geworden?

Hier ist der QR-Code zur Anmeldung für wbg-Mieter*innen: https://web.book-n-

drive.de/registration/pid/555?_ga=2.105044676.617919239 .1639520970-523215083.1627887938

Anzeige





Lesen Sie hier einen Auszug der aktuellen Termine der SIGENA-Nachbarschaftstreffs in Nürnberg. Informieren Sie sich bitte auch über die Aushänge in den Fenstern der SIGENA-Nachbarschaftstreffs oder auf unserer Homepage.

Langwasser

Offener SIGENA-Treff jeden Donnerstag von 14.00 - 16.00 Uhr, Kaffeetrinken, Plaudern, Gedächtnistraining etc.

Gemeinsames Kochen. Freitag, 20.05. und 03.06., von 16.00 - 19.00 Uhr. Anmeldung erforderlich.

Donnerstag, o5. Mai, hält Kriminalhauptkommissar Walter Carl einen Vortrag über "Vorsicht Trickbetrug".

Anschrift: Neusalzer Straße 4 Telefon: 0911-39363 4389 Kontakt: Stefanie Schanze

sigena-langwasser@rummelsberger.net

Eine Kooperation mit dem Seniorennetzwerk und der wbg ist für Dienstag, den 17. Mai geplant: "Langwasser bewegt sich—fit durch den Sommer für Seniorinnen und Senioren". Wir treffen uns von 14.30 - 16.30 am neu gestalteten Lebensbrunnen im Euckenweg für gemeinsame Übungen für Körper und Geist.

Büchertauschregal. Sie können gut erhaltene Bücher abgeben und andere dafür mitnehmen.

Beratung bei SIGENA Langwasser. Die Bürozeiten sind dienstags von 10.00 - 13.00 Uhr, donnerstags von 14.00 - 16.00 Uhr – und wenn die "Fahne" vor der Tür steht.

Nordostbahnhof

Dienstag und Donnerstag Mittagstisch im Treff oder zum Abholen. Voranmeldung bis spätestens einen Werktag zuvor bis 12.00 Uhr, Telefon 519 27 79.

Bitte beachten Sie die aktuellen Aushänge im SIGENA-Nachbarschaftstreff!

Klavierunterricht bei Frau Damaris Mallý. Bei Interesse bitte Termine vereinbaren unter Telefon 39 20 906.

Anschrift: Plauener Straße 7 Telefon: 0911-5192779

Kontakt: Helga Beßler und Elisabeth Gugel

helga.bessler@kvnuernberg-stadt.brk.de

Gedächtnistraining. Immer donnerstags von 13.30 - 15.30 Uhr. Informationen bei Ute Grünwedel, Telefon 64 94 506.

Wirbelsäulengymnastik. Jeden Freitag von 18 - 19 Uhr im Nachbarschaftstreff. Voranmeldung erforderlich: Frau Riedel, Telefon 0171 / 95 33 875

Gemeinsames Handarbeiten. Montags von 13.30 - 17.00 Uhr. Informationen bei Barbara Dennerlein, Telefon 51 55 45.

Offener SIGENA-Nachbarschaftstreff. Kaffeetrinken, plaudern, spielen, puzzeln... mittwochs, 14 - 16 Uhr am 04.05., 11.05., 18.05., 08.06., 15.06. und 22.06.

Reparaturwerkstatt. Dienstag, 24.05. + 21.06., 17 - 19 Uhr. Stammtisch im Seniorennetzwerk. Mittwoch, 27.04., 25.05.und 29.06., 14 - 16 Uhr. **I**

St. Johannis

Besondere Veranstaltungen:

Sonntag, 24. April, 18 Uhr: **Konzert mit Wolfgang Kerscher** (Harfe, Mandoline, Fidel) und Andreas Cipa (Waschbrett und Perkussion). Die beiden spielen schwungvolle Rhythmen von Country über Blues bis hin zu Irish Folk. Ab 17 Uhr gibt es kleine Häppchen und Getränke.

Anschrift: Johannisstraße 165 Telefon: 0911-30003-149

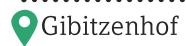
Kontakt: Inge Spiegel · sigena@diakoneo.de

Samstag, 30. April, 14 - 17 Uhr. **Kreative Auszeit mit Collagen** zum Thema: "Innere Reserven entdecken". In unserer schnelllebigen Zeit kommt unsere Seele oftmals kaum hinterher. Da kann eine kreative Auszeit mit anderen guttun. Kosten 12 Euro. Bitte melden Sie sich für diese Veranstaltung an.

Lesungen:

Dienstag, 17. Mai, 16:30 Uhr: Lesung mit Irmi Kistenfeger-Haupt: "Wenn Merkwürdiges passiert"

Dienstag, 21. Juni, 16:30 Uhr: Lesung mit Malwine Markel Dienstag, 19. Juli 2022 um 16:30 Uhr: Lesung mit Bruno Busch: "Nürnberger mit Piep & andere Geschichten"



Angebote:

Gemeinsame Spaziergänge. Rufen Sie uns an, und wir vereinbaren einen Termin für einen Spaziergang im Stadtteil. "Ich verschenke mich an dich, damit du glücklich bist."

Nachbarschaftshilfe. Ich kann Ihnen weiterhelfen, wenn Sie jemanden zum Einkaufen oder für Botengänge brauchen

Kaffee-Treff. Sie sind herzlich eingeladen, sich zum Kaffeetrinken und Plaudern mit Ihren Nachbarn zu treffen. Jeden Mittwoch von 14.30 - 16.30 Uhr. Wöchentlich mit wech-

Anschrift: Speyerer Straße 2 a,

Eingang am Dr.-Luppe-Platz

Telefon: 0911-393634-272 Kontakt: Bettina Jurkat

sigena-gibitzenhof@rummelsberger.net

selnden Themen: Gedächtnistraining, Singen, Lesungen, Spiele spielen, Gymnastik, Vorträge, Besichtigungen, Basteln, Kochen..... und was uns sonst noch einfällt.

Geplante Vorträge für die Monate Mai/Juni 2022: Müll-Info-Tag, Wohnen im Alter, Wohnraumanpassung im Alter, Essen auf Rädern, Filmvortrag... Bei Interesse bitte melden.

Kreativ-Treff. Sie sind herzlich eingeladen, sich zum Basteln, Kaffeetrinken und Plaudern zu treffen. Jeden Freitag von 14.00 -16.00 Uhr.

Beratung und Hilfe. Für Einzelberatungen, Formularhilfen oder nur zum Reden ist das Büro Donnerstag von 14.00 - 16.00 Uhr besetzt – oder wenn die Fahne vor der Tür steht, sind Sie willkommen!

Sündersbühl

Aktuelle Termine:

Am **05.05.2022** und am **23.06.2022**, jeweils von 14.00 - 16.00 Uhr, finden unter dem Motto "SIGENA singt" zwei Gesangsnachmittage mit Klaus Thaler statt. Es werden Lieder aus Operette, Musical und Oper gesungen.

Am 12.05.2022 um 14.00 Uhr findet eine Informationsveranstaltung zum Thema "Stolperfallen in der Wohnung – wie sind Sie vermeidbar?" statt. Es wird über verschiedene

Anschrift: Bertha-von-Suttner-Straße 47

Telefon: 0911-96584448 Kontakt: Imke Napierala

sigena@diakonie-team-noris.de

Möglichkeiten zur Behebung von Stolperfallen und Vermeidung von Stürzen informiert.

Am **18.05.2022** um 17.30 Uhr liest der **Autor Peter Jokiel** aus seinen Nürnberger Krimis vor. Erleben Sie eine Krimilesung der besonderen Art mit einem Hauch Magie und großer Spannung.

Regelmäßige Veranstaltungen:

Offener SIGENA-Treff. Kaffeetrinken, mit den Nachbarn plaudern, Gesellschaftsspiele etc. Jeden Dienstag und Donnerstag von 14.00 - 16.00 Uhr.

Handarbeitstreff. In geselliger Runde geben wir uns gegenseitig Tipps und holen uns Anregungen für neue Handarbeiten. Jeden 1. + 3. Donnerstag im Monat ab 17.30 Uhr.

Mögeldorf

Lonidarisch

Kehrd wärd – Gemeinsam für ein sauberes Mögeldorf SIGENA Mögeldorf sammelt zusammen mit dem Kulturladen Loni-Übler-Haus und anderen rund um die Kernwohnanlage der wbg in der Marthastraße Müll. **Freitag, 13.05., 15 Uhr.**

Veranstalter: Stadt Nürnberg, Amt für Kultur und Freizeit, Die Nürnberger Kulturläden° - Kulturladen Loni-Übler-Haus in Zusammenarbeit mit dem Stadtteilkreis Mögeldorf und mit freundlicher Unterstützung vom Servicebetrieb Öffentlicher Raum Nürnberg. Die Veranstaltung findet nur bei

Anschrift: Ostendstraße 85 Telefon: 0911-58793-334

Kontakt: Franka Schelter-Erfurt · SIGENA@Lhnbg.de

trockener Witterung statt. Treffpunkt vor dem Kulturladen Loni-Übler-Haus, Marthastr. 60, 90482 Nürnberg.

 Mögeldorfer Engagement-Börse – Von der Nachbarschaft für die Nachbarschaft

Welche Einrichtungen gibt es in Mögeldorf und wie kann ich mich ehrenamtlich engagieren? Am Freitag, dem 24. Juni 2022, lädt der Stadtteilkreis Mögeldorf von 15.30 - 18 Uhr alle Interessierten in den Garten des Kulturladens Loni-Übler-Haus ein. Eintritt frei

Veranstalter: Stadt Nürnberg, Amt für Kultur und Freizeit, Die Nürnberger Kulturläden° - Kulturladen Loni-Übler-Haus Haus in Zusammenarbeit mit dem Stadtteilkreis Mögeldorf (u.a. SIGENA Mögeldorf) sowie Mögeldorfer Einrichtungen, Initiativen und Vereinen mit Unterstützung der Stabsstelle für Bürgerschaftliches Engagement / Sozialreferat. Ort: Garten des Kulturladens Loni-Übler-Haus, Marthastr. 60, 90482 Nürnberg.

Fragen und Anmeldungen für beide Veranstaltungen unter Telefon 2 31-1 5 40. Weitere Infos unter: www.kuf-kultur.de/loni.





Jakobsviertel, Deutschordensviertel, Handwerkerviertel. Hier waren sie, die Bäcker, die Rotschmiede, die Kammmacher und auch die Schlotfeger. Ihre Zeichen sind heute noch zu sehen – wenn man genau hinschaut.

Text: Erika Wirth Fotos: Axel Rieger

Quellen: u.a. M. Diefenbacher und R. Endres:

Stadtlexikon Nürnberg, Nürnberg 2000 Geschichte für Alle: Jenseits des Weißen

Turms, 1997

E. Mulzer: Nürnberg Hundert Bilder und hundertmal Geschichte. I 1970

Frühe Sgraffiti in Nürnberg

n der Schlotfegergasse an der Rückseite des Polizeipräsidiums. Viele Zeichen. Vielleicht nicht mehr so lange, wie es sie schon gibt, denn sicherlich machen auch diesen Kunstwerken die Abgase zu schaffen. Also, machen Sie sich auf den Weg, so lange es noch etwas zu sehen gibt.

In Nürnberg sind Schlotfeger das erste Mal 1442 nachgewiesen. Das kommt einem vielleicht spät vor, aber es brauchte ja auch erst mal die Schlöte, die es zu fegen galt, und anfangs waren die Häuser anders gebaut. An der Giebelseite war das Rauchloch. Der Rauch zog über den Dachboden, Ungeziefer im Gebälk hatte dabei keine Überlebenschance.

Die Arbeit eines Kaminkehrers war sehr schwierig. Vorschrift war, dass der Schlot mindestens "ein Innenmaß von wenigsten 45 x 45 cm haben musste, damit ein Manparer Schlotfeger allweg von unten an biß oben aus auff und nieder kumen könne." Dieser hatte, mit Rücken, Knien und Ellenbogen eingestemmt, den Schlot zu durchsteigen und dabei mit dem Schultereisen die dicke Glanzruß- und Pechschicht abzukratzen, die dann auf ihn hinunterfiel und oft einen ganzen Karren füllte. Zum Beweis für sorgfältig durchgeführte Arbeit hatte der Schlotfeger am Schluss von oben laut und deutlich aus dem Schlot herauszurufen.

Ab 1742 wurden wegen der großen Brandgefahr alle sechs Wochen die Kamine gekehrt. Anfänglich machten das meist wandernde Italiener. Die Männer brachten teilweise viel Unruhe mit. Scheinbar freuten sich die Hausfrauen nicht nur wegen der geminderten Brandgefahr über das Auftauchen der Fremden.

Ein Grund, warum der Rat verstärkt Landeskinder für diesen Beruf gewinnen wollte. Der Erfolg stellte sich aber erst ganz allmählich ein.

Die Herberge der Schlotfeger war in der heutigen Schlotfegergasse. Ganz in der Nähe war das Kornhaus der Deutschordenskommende. Die vielen kleinen Luken in dem mehrstöckigen Dach zeigen die frühere Funktion des Gebäudes als Kornspeicher. Heute ist die Polizei darin zu Hause. Oft liefen die Schlotfegergesellen daran vorbei und hinterließen ihre Zeichen in der Wand. Sie ritzten die Zeichen ihres Berufes, ihre Initialen und die Jahreszahl ihres Aufenthalts in Nürnberg in die Wand. Die ältesten Sgraffiti stammen aus dem 17. Jahrhundert. Bei manchen kann man gut das Schultereisen erkennen, das die Schlotfeger selbst heute manchmal dabeihaben.

Schön ist, dass die Kaminkehrer das Schultereisen auch heute noch in ihrem Logo haben. Eines zeigt nach rechts, eines nach links. In einem Dreieck, das wie ein Tortenstück aussieht, sind vier Balken. Das Tortenstück soll den Stielbesen darstellen, mit dem gekehrt wird. Der rote Balken symbolisiert den Brandschutz, der gelbe die Sicherheit, der blaue steht für den Umweltschutz und der grüne für die neutrale Beratung durch den Schlotfeger. Achten Sie mal drauf, wenn Sie einem begegnen, und freuen Sie sich, denn "Zum Glück gibt's den Schornsteinfeger."



Wir gestalten LebensRäume.